

Früh übt sich, wer ein Meister werden will

17.12.2021 13:45 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Früh übt sich, wer ein Meister werden will



GSW-Schüler studieren an der Universität

Als Alena Borgmann aus dem Jahrgang 10 zum ersten Mal in die Begabtenstunde kam, sprudelte sie nur so vor Ideen. „Alena ist eine von zahlreichen Schülern, die im Rahmen der Begabtenförderung an der Gesamtschule Wulfen gefördert und gefordert werden“, freut sich Schulleiter Hermann Twittenhoff. Häufig kommen Kinder auf Rat ihrer Klassen- oder Fachlehrer, manchmal auch auf Eigeninitiative in die Sprechstunde.

Schnell wurde ihr unbändiger Wissensdurst und ihre Leidenschaft für die Astronomie deutlich. Das Probestudium "Physik" an der Universität Essen-Duisburg fand sie sehr interessant, das Angebot richtete sich aber an Schüler der Qualifikationsphase, die in Erwägung ziehen Physik, Energy Science oder Lehramt Physik zu studieren. Das konnte Alena jedoch nicht davon abhalten sich zu bewerben. In einem ausführlichen Gespräch konnte sie überzeugen und wurde aufgenommen.

"Ich bin froh, dass Alena endlich ihre Leidenschaft für die Physik richtig entfesseln und sich mit Gleichgesinnten austauschen kann. Schüler, die sich in jungen Jahren so für Physik interessieren, sind leider rar" so Physiklehrer Kai Bleker, der Alena Borgmann tatkräftig unterstützt. Im Gegensatz zu ihren Mitstudierenden fehlt ihr noch die komplette höhere Mathematik, die man in den Jahrgängen 11 und 12 lernt. "Ich habe dann einfach Videokonferenzen in den Ferien mit Alena gemacht, um sie zu unterstützen. Ganz ehrlich: Die komplexen Zahlen hatte sie sich schon selbst drauf, ich konnte nur noch hier und da ein paar Fragen beantworten," sagt der Kai Bleker.

Alena Borgmann freut sich hingegen: "Ich bin Herrn Bleker sehr dankbar, dass er mich so unterstützt. Ich weiß nicht, ob ich am Ende das Zertifikat erreichen werde, aber im Moment fühle ich mich einfach super, wenn ich samstags aus der Uni komme. Das genieße ich sehr. Vielleicht wird es mir irgendwann mit Klassenarbeiten und allem zu viel, aber es ist gerade eine tolle Erfahrung."

Das Probestudium an der Universität Duisburg-Essen gibt es seit 20 Jahren und befasst sich mit dem Thema Schwingungen und Wellen. Dazu werden experimentelle und theoretische Vorlesungen angeboten, sowie Übungen und ein Praktikum.

Foto oben rechts: Noch nicht einmal den Jahrgang 10 abgeschlossen und schon auf der Uni: das Physiktalent Alena Borgmann der Gesamtschule Wulfen

Text und Foto: GSW